**Meinrad Stoffel**

Meinrad Stoffel war Gemeindepräsident von 1884 – 1892 . 1891 waren es die Tunnelgegner, die ihn aus dem Amt drängten.Nach dem Dürresommer 1893 war die Zeit reif, die Idee eines Tunnelbaus wieder aufzunehmen.1896 wählten ihn die Bürger wieder zum Gemeindepräsidenten. Schon am 3.Mai zu Beginn seiner neuen Amtsperiode gewann er die Abstimmung zum Tunnelbau und reiste mit dem zuständigen Ingenieur des Kantons und Staatsrat Jean-Baptist Graven nach Bern, um das Anliegen für den Bau eines Tunnels dem Bundesrat vorzutragen. Es kann nicht mehr genau gesagt werden, ob die Delegation vom Dienstchef des Landwirtschafsdepartementes oder auch vom Bundesrat persönlich empfangen wurde. Auf alle Fälle war es der Bundespräsident Lachenal persönlich, der den Brief mit der Subventionszusage an das zuständige Departement des Staates Wallis schickte. (vgl. Originalbrief)

Meinrad Stoffel arbeitete später noch als Tunnelaufseher und konnte die Eröffnung des Tunnels noch miterleben. Doch nur einen Monat später, am 22. September 1916 starb er im Spital in Brig.

Meinrad Stoffel wurde am 14. Februar 1849 als drittes Kind der Familie Johann Josef Stoffel und Anna-Marie Gottsponer geboren. Er wuchs mit seinen Geschwistern Magdalena, die 16 Jahre älter war und den Anton Heinzmann (Schmittu Tuni) heiratete und Josef Anton ( eine Tochter hat später den Heinzmann Robert geheiratet) in Visperterminen auf.
1871 heiratete er Michelina Studer, Tochter des Josef Studer und der Abgottspon Anna Maria aus Staldenried. Ein Bruder war Studer Leo, der Vater von Gustav und Lukas Studer.
Die Familie hatte 13 Kinder. Geht man im Stammbaum die Kinder durch, so beschleicht einen ein beklemmendes Gefühl ob all der Schicksalsschläge, die diese Familie durchmachen musste.
Die älteste Tochter Ernestine (1972) starb mit 8 Jahren an Typhus. Josef Marie (1873) starb bei der Geburt. Der 1874 geborene Leo und die 1876 geborene Katharina starben beide im Januar 1878 an Scharlach, während Michelina mit Augustin ( 1878 –Vater von Alexander und Andreas Stoffel) schwanger war. 1880 kam Katharina auf die Welt, die den Heinzmann Moritz heiratete, Vater von Senn Urban. 1882 kam Sohn Leo auf die Welt, der aber 1883 als Kind starb. 1883 kam dann Margaretha auf die Welt, die den Studer Leo (Kunsum-Leo und Vater von Wilhelmina, Edith, Anna und Walter). Die 1885 geborene Fides und die 1887 geborene Maria Theresia starben beide im Juli 1894 an Krupp.
Als ob der Schicksalsschläge nicht genug wären, starb Leo (1889), der Lehrer war, eines plötzlichen Todes mit 21 Jahren. 1893 kam ein weiterer Sohn auf die Welt, der aber bei der Geburt starb.
1896 wurde Josef geboren, "z'Meinradsch-Josi“, der Vater von Uli, Karl, Gertrud, Alina, Otto, Meinrad und Arnold.
Wer kann all das Leid ermessen, all die Tränen.